



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Entsorgung von Grün- und Bioabfällen in Hagen

Beratungsfolge:

25.01.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, den Stand der Umsetzung des Ratsbeschlusses (Vorlage 1248/2014 „Ausbau der getrennten Erfassung von Bioabfällen in Hagen“) von Dezember 2014 darzustellen. Dies soll auch vor dem Hintergrund der entsprechenden Passagen im fortgeschriebenen Abfallwirtschaftskonzept erfolgen, das im Dezember 2015 verabschiedet wurde.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- a) Welchen Stand hat die Errichtung von dezentralen Sammelstellen in den Stadtteilen Haspe und Hagen-Süd erreicht? (Hohenlimburg hat verspätet im Dez. 2017 eröffnet).
- b) Für Sommer 2017 war die Getrenntsammlung für Bioabfälle im neu zu errichtenden Wertstoffhof der Müllverbrennungsanlage angekündigt. Warum ist dieser Plan nicht umgesetzt worden?
- c) Welche Mengen Bio- und Grünabfall sind bei Umsetzung des AWK in diesem und den kommenden Jahren zu erwarten, und wieviel kg pro Einwohner und Jahr entspricht das?
- d) Mit welchen Sanktionen hat die Stadt zu rechnen, wenn sie wiederholt die Zielwerte des AWK nicht einhält?

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung: